Einwintern

Bonsai-Herbst

Sobald die nächtlichen Temperaturen unter 12°C fallen, wird es Zeit daran zu denken, dass unsere Zimmerbonsais - wenn wir Wert darauf legen, dass das Laub an den Bäumen bleibt - hinein genommen werden müssen. Wir stellen sie dahin, wo es schön hell ist. Direkte Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden.

Schädlinge
Kontrollieren Sie bitte, ob Schädlinge vorhanden sind, vor allem Schildläuse (braune Hüttchen an der Unterseite vom Blatt den Blattnerven entlang) können u.a. Carmone (Funkientee) und Banyanfeige arg plagen. Mit dem Spritzmittel **Promonal** können Sie Abhilfe schaffen. Mit diesem Mittel können Sie diesen Schädling problemlos loswerden.

Düngen
Mit dem Düngen können wir auch etwas reduzieren: statt alle 14 Tage nur noch einmal pro Monat mit Flüssigdünger auf feuchtem Boden giessen. Eventuelle noch vorhandene Düngerkugeln sollten jetzt entfernt werden.

T I P P

Luftfeuchtigkeit
In vielen Wohnungen ist die Luftfeuchtigkeit für Menschen und Pflanzen zu gering.

Für Bonsai gibt es eine einfache Lösung die Luftfeuchtigkeit in unmittelbarer Nähe zu erhöhen. Nehmen Sie relativ flache Unterteller und füllen Sie diese mit kleinen Steinen oder Leca (Hydrokörner), der Bonsai wird darauf gestellt und der Unterteller mit Wasser gefüllt. So bekommt Ihr Bonsai genügend Luftfeuchtigkeit und fühlt sich den ganzen Winter hinüber wohl.

Achten Sie darauf, dass der Bonsai nicht mit der Schale im Wasser steht; dies könnte zu **Wurzelfäulnis** führen.

Das Wasser- und Luftfeuchtigkeitsbedürfnis ist je nach Pflanzenart, Jahreszeit, Standort, Temperatur und Erdbeschaffenheit verschieden.

Im Sommer, während der Hauptwachstumszeit, verbrauchen die Bonsais mehr Wasser als im Winter. Je wärmer und je heller die Bonsais aufgestellt werden, desto mehr Wasser verbrauchen sie.

Siehe auch: Wasserhaushalt